

Dortmund, 10.10.2016

7 neue Bürgerprojekte für Weißwasser entworfen

12 Studierende aus verschiedenen Teilen Deutschlands erarbeiteten unter Anleitung von Forschenden des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS) in Dortmund sowie des Leibniz-Instituts für Länderkunde (IfL) in Leipzig gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern der Kleinstadt Weißwasser Ideen für lokale Projekte, die den Zusammenhalt der Stadtgesellschaft unter Schrumpfungsbedingungen stärken sollen.

„KreaTIEF in der Provinz“ lautete der Titel der Summer School die vom 25.-30.09.2016 in der Kommune Weißwasser in der Oberlausitz stattfand. In Tandems aus Studierenden und Bürger/-innen entstanden in nur einer Woche sieben Ideen für Bürgerprojekte, die ab kommendem Jahr ehrenamtlich umgesetzt werden sollen. Entstehen sollen beispielsweise ein von Schülerinnen und Schülern getragener Jugendklub mit Kulturprogramm sowie ein Vermittlungsservice von ehrenamtlichen Babysittern für Alleinerziehende, und Geflüchtete aus dem Irak, Syrien und dem Libanon planen eine mobile arabische Küche, die in den Restaurants der Stadt gastiert. „Die Summer School hat gezeigt, dass die Berücksichtigung der Eigeninteressen von Bürgerinnen und Bürgern ein grundlegender Schlüssel zur Mobilisierung ehrenamtlicher Mitgestaltung in Regionen mit sonst geringem Engagement sein kann“, so Dr. Robert Nadler vom ILS. Auch Oberbürgermeister Torsten Pötzsch zeigte sich begeistert: „Es freut mich sehr, wie schnell die Studierenden mit den Weißwasseranern auf einer Wellenlänge zusammengearbeitet haben und dass es innerhalb von nur einer Woche gelungen ist, sieben umsetzbare Projektideen zu formulieren, die unserer Stadt bei der Bewältigung des demografischen Wandels helfen.“



Bildunterschrift: Studierende und Weißwasseraner/-innen entwickelten Projektideen für das Ehrenamt

Das Experiment Summer School fand im Rahmen des Projektes „Kleinstadt_gestalten“ statt. Im Kontext starker Schrumpfung und Alterung sowie angespannter Kommunalfinanzen zielt das Projekt auf eine Mobilisierung von Bürgerinnen und Bürgern zur ehrenamtlichen Mitgestaltung der Stadt ab. Unter Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters unterstützen Vertreter/-innen der Stadtverwaltung und des Stadtvereins Weißwasser ihre Bürger/-innen dabei, eigene Vorstellungen zur Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens umzusetzen. Das Projekt „Kleinstadt_gestalten“ wird im Zeitraum Juni 2016 bis Mai 2019 mit Unterstützung durch das BMBF-Programm „Kommunen innovativ“ umgesetzt. Forschende des ILS in Dortmund und des IfL in Leipzig begleiten das Projekt wissenschaftlich und untersuchen den Zusammenhang von demografischem Wandel, Ehrenamt und Stadtentwicklung.

Mehr Informationen unter: www.ort-schafft.eu

Ansprechpartner im ILS:

Dr. Robert Nadler

Telefon: 0231 90 51 122

robert.nadler@ils-forschung.de

Bildquelle: Torsten Pöttsch

Auf Anfrage wird das Bild gerne in Originalauflösung zur Verfügung gestellt.